Anaxagoras
aus Klazomenai
im Okzident von Chittim
499 v.Chr. - 428 v.Chr.

Anaxagoras war ein Chittim aus Klazomenai, dass sich 30 km westlich vom gegenwärtigen türkischen Izmir befunden hat. Diese Gegend lag 7'800 v.Chr., beziehungsweise vor 9'809 Jahren im Einzugsbereich von »Poseida« - was eine »Mythologische Bezeichnung« für »Neo-Atlantis« war.

Anaxagoras, die Sokrates-Inkănation

Der wesentlichste Informations-Moment für die Menschen ist ihr Mond. Denn dieser begleitet sie seit dem 'Ur-Knall'. Er zeigt sich 13 mal pro Jahr als Kalender-Orientierung in seiner vollen Grösse. Das haben uns die Ásnyám gelernt.

Die Anaxagoras-Lehre war 480 v.Chr. folgende These: → Der Kosmos besteht aus untrennbaren, ihrem Wesen nach verschiedenen Grundteilchen. Ursprünglich, sowie von Ewigkeit her befinden sich diese Samen, welche qualitativ unveränderlich sind, → in einem ungesonderten, chaotischen Zustand. Die Spermata sind unendlich teilbar. Und exakt dies erklären Hopi durch: 'Himmel - BAK'

Eine Urmischung der Stoffe wird durch Vernunft in Wirbelbewegung versetzt. Durch immer mehr um sich greifende Sondierung erfolgen Weltentstehungen mit zahlreichen Dingen und Lebewesen.

Der Stoff-Scheidung wirkt jedoch das Streben des Gleichen nach Gleichem entgegen und da die Sonderung nicht vollständig ist, existieren immer noch alle Spermata in individueller Erscheinung, deren Charakter lediglich durch das Übergewicht einer bestimmten Spermata gekennzeichnet ist.

Im Spiel gegensätzlicher Bestrebungen vollzieht sich eine Kosmos-Bildung und der Entstehungsprozess ist ein Durchmischen sowie Trennen von Teilchen, welche sich nicht verändern. Wahres Sein entsteht und vergeht nicht. Aus Nichts wird Nichts. Alles kann aber auch nicht mehr werden, denn man muss erkennen, → dass die Gesamtheit aller Dinge: → weder mehr noch weniger wird.

Platon (427-347 v.Chr.) überlieferte ab 400 v.Chr. sein Karten-Wissen, welches er als 14-jähriger vom 72-jährigen Herodot erhalten hatte, im 'modernen Athen' - das bis kurz vorher noch »Attika« genannt wurde. Dieses Karten-Werk - das in Iberia (Spanien) einen Binnen-See zeigt, und östlich vom heutigen Amerika eine Riesen-Insel repräsentiert, kennen »Wissende Menschen« seit 1'000 v.Chr. als Topka.pi-Information (S.525). Doch immer wieder hat seit 85'000 Jahren 'Technisches Wissen' eine »werdende Menschen-Kultur« zerstört. Der einzige Volks-Stamm der dies glaubhaft überliefert, sind die Hopi, von denen ich über 25 Jahre lang phänomenalste Symbolsprache lernte.

Als deren Schüler - versuche ich, allen Menschen diese längst vergessene Symbolik zu erklären und erinnere daran, dass sie die Altgriechische-, Ägyptische- und Hebräischen Sprache darstellt.